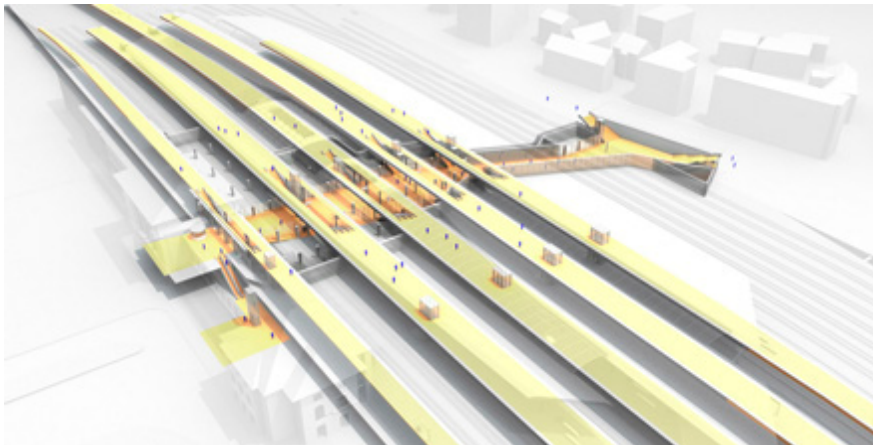


Verkehrstromanalyse Hauptbahnhof Salzburg

Leistungszeitraum: 2007

Der Hauptbahnhof Salzburg liegt am Schnittpunkt europäischer Verkehrsachsen – der Tauernachse und der Westbahn (prioritäres TEN-Projekt Nr.17). Damit kommt ihm eine überregionale Bedeutung zu, die weit über die Stadt Salzburg hinausreicht. Der im Rahmen des Projekts NAVIS geplante Umbau des Hauptbahnhofs Salzburg als Verknüpfungspunkt zwischen S-Bahn-Verkehr, StadtBus, Lokalbahn und Eisenbahn-Fernverkehr hat umfassende Wirkungen auf den gesamten öffentlichen Verkehr in der Stadt Salzburg und in der Region. Aufgabe der vorliegenden Studie ist es, die Auswirkungen des Umbaus auf die technische Dimensionierung des Hauptbahnhofs abzuschätzen.

Für den Planungszweck – die Simulation des Regelfalls – wurde im ÖIR das Verkehrsmodell Salzburg aufgebaut. Die Anforderungen an das Modell waren, die Wirkungszusammenhänge zwischen Verkehrsangebot und Verkehrsnachfrage am Hauptbahnhof Salzburg und dessen gesamten Verkehrsverflechtungen abzubilden.



Visualisierung Bahnsteige und Passage Salzburg Hauptbahnhof, © ÖBB

Das ÖIR erarbeitete eine kleinräumige Prognose der Fahrgastströme am Hauptbahnhof und in der Stadt Salzburg, mit der die erforderliche technische Dimensionierung des Bahnhofgebäudes und der Anlagen, wie Bahnsteigbreiten, Stiegenanlagen, Fahrtreppen überprüft wurde.

Bearbeitung: Reinhold Deußner; Gerald Kovacic, Wolfgang Neugebauer

Auftraggeber: Österreichische Bundesbahnen